

**M09 – U03****Bedürfnisse und Konsumwünsche****M09-U03****Feinziele**

Sensibilisierung für die Themen Geld, Konsum und Schulden

**Zielgruppe**

Jugendliche ab 8. Jahrgangsstufe Gemeinschaftsschule

**Dauer**

Mind. 3 Schulstunden

**Durchführung:****1. Begrüßung, Vorstellung, Infos zur Schuldnerberatung (10 Min.)****a) Aktive Einstimmung auf das Thema (15 Min.)**

Durchführung: Jede Schüler\*in erhält eine Moderationskarte und einen Stift. Es werden 3 bis 5 Satzanfänge vorbereitet, möglichst passend zur Gruppe, die an die Tafel befestigt bzw. angeschrieben werden (im Mindmap Format oder als Sonne gestaltet).

Folgende Satzanfänge oder auch Fragestellungen sollen als Anregungen dienen (siehe auch **M00-B03** Satzergänzungsspiel):

Persönliches, z.B.:

„Geld bedeutet für mich...“

„Geld ausleihen ist für mich...“

„Wofür hast du gestern dein Geld ausgegeben?“

„Wenn ich mal schlecht drauf bin, dann...“

„Wenn ich kein Geld mehr habe, ...“

„Das wichtigste in meinem Leben ist...“

Thematisierung von Sprichwörtern & Klischees zum Vervollständigen, z.B.:

„Ohne Moos ...“

„Wer Schulden hat, ist ...“

Sonstiges:

„Für die heutige Veranstaltung wünsche ich mir...“

Die Schüler\*innen erhalten 5 Min. Bedenkzeit, ergänzen die Sätze und schreiben sie auf Karten und befestigen sie dann an der Wand / Tafel (Magnet, Klebeband).

Die Satzanfänge, Fragen & Statements lassen sich je nach Klasse, Stimmung variieren und dienen als Gesprächseinstieg in das Thema Geld.

**b) Was brauche ich, um glücklich zu sein? (20 Min.)**

**M00 – B09**

Aus der Übung a) lässt sich auf die Frage „Was brauche ich, um glücklich zu sein?“ (M00-B07) überleiten.

Es liegen Moderationskarten und Stifte aus, die von den Schüler\*innen zur Fragestellung, mit ca. 5 min Bedenkzeit, beschriftet werden. Danach werden alle Karten an der Wand / Tafel befestigt und zu Themen zusammengefasst.

Mithilfe dieser Übung setzen sich die Schüler\*innen mit dem Besitz oder Haben wollen von Konsumgütern auseinander und stellen oftmals fest, dass sich dahinter Emotionen und Bedürfnissen verbergen.

**2. Themenerarbeitung**

**a) Taschengeld-Pizza (15 Min.)**

**M06-B02**

Mit dieser Übung werden die Schüler\*innen an die Haushaltsplanung herangeführt und sie bekommen ein Gefühl für ihre Ausgaben, lernen Kosten einzuschätzen. Weiterführende Infos in M06-B02.

**b) Film „Ich kauf mich happy“ (55 Min.)**

**M02-B10**

Durchführung: Der Film wird knapp vorgestellt. Eine Frage zum Film wird als Arbeitsauftrag gestellt, z.B. „Wen oder was verkörpert die mysteriöse Figur?“. Dann wird der Film gezeigt (Spieldauer 6:30min). Die Schüler\*innen beschäftigen sich mit dem Thema während der Spieldauer.

Der Film zeigt die Entstehung von Schulden auf. Hierzu werden die Ursachen mit den Schüler\*innen in einem Wand/Tafelbild gesammelt. Die Schüler\*innen arbeiten und schreiben aktiv mit. Weitere Fragestellungen ergeben sich aus M02-B09.

Eine weitere Auseinandersetzung mit dem Thema gelingt über die Fragestellung „Was passiert, wenn ich meine Rechnungen nicht bezahle?“. Anhand eines von den Schüler\*innen gewählten Beispiels wird dies anschaulich durchgerechnet. Im weiteren Verlauf werden die Begriffe Verschuldung und Überschuldung erörtert und differenziert, sowie die Ursachen für Überschuldung und „Wie gehe ich damit um?“ vertieft.

**3. Abschluss (20 Min.)**

Klärung offener Fragen, Feedback, wo ist die Schuldnerberatung zu finden?

**Quelle:** Wencke Tepper, Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung Heide